

Die Tagespost (22.03.2005)

Das Bistum Fulda schafft den Pfarrer ab: Zur „Kooperativen Pastoral“ als Antwort auf den angeblichen Priestermangel

Leserbrief

Funktionale Ordnungsstrukturen

Zu dem Kommentar „Jetzt kommt die Priesterschwemme“ (DT vom 19. März) möchte ich anmerken, dass in Fulda funktionale Ordnungsstrukturen geschaffen werden, die Heimatverlust bedeuten. Die Strukturen können immer weniger von der Bibel her begründet werden, da im Evangelium nicht eine Menge von Christussen um die Betreuung der ersten Gemeinde rotierte. Priester sollten von ihren Managementaufgaben entlastet werden. Die Berufung eines Priesters nur im organisatorischen Dienst zuzulassen, ist Missbrauch. Durch die Fuldaer Maßnahmen wird die Entfremdung zu einem leibhaftig vorhandenen Nachfolger Christi noch größer. Wer mit psychologisch-soziologischen Methoden Gemeinde formt, darf sich nicht wundern, dass Gott sein Glück ohne die katholische Kirche versucht (Austritte).

Guido Zülch, 42699 Solingen